



BTU mit einem klaren, aber glanzlosen Sieg

veröffentlicht am 24.01.2020 um 12.57 Uhr von Rainer Fehlberg

Der Spitzenreiter der Billardliga festigt seine Position an der Spitze.

Das war ein Billardabend der eher glanzlosen Sorte, dieses 871 zu 732 des Ersten in der Barnimliga - Billard Team Uckermark - gegen BSV Blumberg III. Zwischendurch kam sogar der Eindruck auf, die Spieler des Spitzenreiters kämpfen mehr miteinander, nicht Streichresultat zu sein als ein tolles Resultat zu erreichen. Aber wo Schatten ist, muss es bekanntlich Licht geben: Da waren die ausgezeichneten 253 Punkte von Wolfgang Klaffki, dem "Spiritus Rector" des BTU-Projektes, der die Fäden der Organisation in der Hand hält. Da waren auch die letzten 30 Stoß des Templiner Wieland Heide, der damit 97 Holz erspielte und noch 227 Punkte erreichte, nachdem er zuvor auch etwas "herumgegurkt" hatte. Der "Rest" ist mehr oder weniger Schweigen. Aber der Sieg fiel standesgemäß trotzdem deutlich aus, weil sich der Tabellenvorletzte der Kegelbillard- Liga des Nachbarkreises dem allgemeinen Spielniveau angepasst hat und keine große Herausforderung für die BTUler darstellte, die zu außergewöhnlichen Leistungen angespornt hätte.

Aber der Sieg für BTU fiel trotzdem deutlich aus, doch dieser Billardabend wird wohl recht schnell in Vergessenheit geraten, so viel Blässe, wie er ausstrahlte.